

---

## Zürich-Bern Kolloquium für slavistische Linguistik

Imke Mendoza (Salzburg)

### Emergente Register im Altostslavischen

Das Korpus der altostslavischen Birkenrindentexte (11.-14. Jh.) ist aus mehreren Gründen ungewöhnlich. Es weist u.a. Besonderheiten in orthographischer, linguistischer und pragmalinguistischer Hinsicht auf (Existenz zweier graphischer Systeme, Dialektmerkmale, hoher Grad von konzeptueller Mündlichkeit). Diese Merkmale unterscheiden das Birkenrindenkorporus von den meisten altostslavischen Urkunden auf Pergament und werden als so prominent wahrgenommen, dass die interne Differenzierung der Birkenrindentexte oft in den Hintergrund tritt. Dies gilt auch für diaphasische Unterschiede, die zwar nicht sehr ausgeprägt, aber doch in Ansätzen vorhanden sind. Im Vortrag werden Texte, die man inhaltlich dem geschäftlichen Register (*delovaja pismennost'*) und dem offiziellen Register zuordnen kann, auf potentielle sprachliche und textuell-pragmatische Registermerkmale analysiert und mit altostslavischen Pergamenturkunden dieser Register verglichen. Dabei wird deutlich, dass bei der Bewertung von Sprachwandelphänomenen register- oder textsortenspezifische Variation berücksichtigt werden muss.

**Tag:** Donnerstag, 25. April 2024

**Zeit:** 16.00-18.00 Uhr

**Ort:** Slavisches Seminar, Plattenstrasse 43, 8032 Zürich

**Raum:** PLG-111

**Kontakt:** [florian.wandl@uzh.ch](mailto:florian.wandl@uzh.ch)

**Interessierte sind herzlich willkommen!**